

**Orthopädie und Unfallchirurgie aktuell**

- 365 Interview: Muskeldystrophien – weltweite Suche nach den Patienten  
 368 Summerschool DGOU: Was macht der Nachwuchs in O und U?  
 372 Primäre OSG-Endoprothesenimplantation: Sind heterotope Ossifikationen ein relevantes Problem?  
 374 Kreuzbandruptur: Doppelt hält nicht besser!  
 375 Hüftgelenknahe Fraktur: Sozial benachteiligt – öfter verletzt?  
 376 Knieendoprothese: Das Auftreten von Säumen bedeutet nicht unbedingt eine Lockerung

**378 Medizin und Markt****Editorial | Editorial**

- 383 Editorial  
*U. Stöckle, D. C. Wirtz*

**Evidenzbasierte Medizin | Evidence-Based Medicine**

- 384 Der EbM-Kommentar auf dem DKOU: Hintergründe, Ziele und Vision  
 The EbM Commentary at the Annual Meeting of the German Congress of Orthopaedics and Traumatology (DKOU): Background, Aims and Vision  
*L. Dubs, S. Kirschner, E. Neugebauer, J. Hassenpflug*

**In Kürze:** Der EbM-Kommentar ist eine kritische Würdigung durch einen methodisch in evidenzbasierter Medizin geschulten Kollegen im Anschluss an die Präsentation einer klinischen Studie und beurteilt systematisch die Beschreibung, Berechnung und Bewertung des Nutzens für den Patienten.

**Medizinstudium | Medical Education**

- 389 Geschlechtsspezifische Wahrnehmung des orthopädisch-unfallchirurgischen Berufsbilds während des Medizinstudiums  
 Gender-Specific Evaluation of Student's Career Planning during Medical Study in Terms of Orthopaedic Trauma  
*S. C. Mooij, P. Antony, M. Ruessler, R. Pfeifer, W. Drescher, M. Simon, H.-C. Pape, M. Knobe*

**In Kürze:** Ziel der Studie war die geschlechtsspezifische Erfassung der Berufswünsche im Verlauf des Medizinstudiums. An der Facharztweiterbildung „Orthopädie und Unfallchirurgie“ besteht sowohl unter weiblichen als auch unter männlichen Studenten, besonders im mittleren Teil des Studiums, hohes Interesse. Vorwiegend im PJ gehen jedoch große Teile des potenziellen Nachwuchses verloren.

- 395 Funktionelles Outcome der Cheilektomie in der Behandlung des Hallux rigidus  
Functional Outcome of Cheilectomy for the Treatment of Hallux Rigidus  
*B. Wagenmann, R. Schuh, H.-J. J. Trnka*

Ziel der vorliegenden Studie war es, kurzfristige funktionelle Ergebnisse der Cheilektomie in der Behandlung des Hallux rigidus zu untersuchen. Die Ergebnisse zeigten, dass durch die Cheilektomie kurzfristig ein sehr gutes funktionelles Ergebnis bezüglich Schmerzreduktion, Bewegungsumfang und plantarer Druckparameter erreicht werden kann.

- 402 Arthrodesen mit ausschließlicher Schraubenosteosynthese in der Behandlung der diabetischen Charcot-Arthropathie des Rück- und Mittelfußes  
Arthrodesis with Subsequent Screw Fixation in the Treatment of Diabetic Charcot Hind- and Midfoot Arthropathy  
*U. Waldecker*

In einer retrospektiven Studie wurden 12 Patienten mit einer Charcot-Arthropathie untersucht, bei denen eine Arthrodesese mit alleiniger Schraubenosteosynthese und Spongiosaplastik erfolgte. Das Follow-up lag bei 2,4 Jahren. Die Fusionsrate lag bei 84%, die Konsolidierungszeit lag bei 4,3 Monaten.

- 407 MR-tomografische Veränderungen an Achillessehne und Rückfuß von Laufanfängern und Lauferfahrenen im Trainingsverlauf und nach einem (Halb-)Marathon  
MRI Changes of Achilles Tendon and Hindfoot in Experienced Runners and Beginners during Training and after a (Half-)Marathon Competition  
*W. Freund, C. Billich, H.-J. Brambs, F. Weber, U. H. Schütz*

In dieser prospektiven klinisch-orthopädischen und kernspintomografischen Untersuchung wurde an 73 Läufern gezeigt, dass bei einem regelhaften Training auf einen (Halb-)Marathonlauf keine relevanten Schäden an Achillessehne und Rückfuß zu befürchten sind.

- 418 „Münsteraner Fuß- und Schuhfragebogen“ – Objektivierung der Patientenzufriedenheit nach orthopädischer Schuhversorgung  
“Münsteraner Foot- and Shoe Score” – Objectivation of Patient Satisfaction after Provision with Orthopedic Shoes  
*U. Illgner, K. Schnieder, H. Seintsch, N. Osada, H. H. Wetz*

**In Kürze:** Die Compliance der Patienten ist entscheidend für den Erfolg der Behandlung. Der Schuh- und Fußfragebogen unterscheidet signifikant zwischen gesunden Probanden und Patienten mit maßschuhpflichtigen Fußfehlstellungen.

## Fallbericht | Case Report

- 424 Zweizeitige traumatische Ruptur der Ovarialarterie nach Hochrasanztrauma  
Two-Stage Traumatic Rupture of the Arteria Ovarica after High Energy Trauma  
*C. Paulus, M. Citak, O Durnwalder, R. Herzog, U. Diener*

Eine 66-jährige Patientin erlitt nach einem Hochrasanztrauma eine zweizeitige Ruptur der A. ovarica. Die Indikation zur Durchführung einer Computertomografie und zur primären Hospitalisation nach einem Hochrasanztrauma ist großzügiger zu stellen.

---

## Kinderchirurgie | Paediatric Surgery

- 428 Winkelstabile Implantate zur Osteosynthese nach Korrekturosteotomien  
in der Kinder- und Neuroorthopädie  
Locking Plates for Osteosyntheses of Corrective Osteotomies  
in Paediatric Orthopaedic and Neuroorthopaedic Patients  
*J. F. Funk, T. Seidl, C. Perka, N. P. Haas, R. Placzek*

Bei 20 mit winkelstabilem System versorgten Korrekturosteotomien bei Kindern und jugendlichen Patienten mit neurologischen oder den Knochenstoffwechsel beeinträchtigenden Grunderkrankungen fanden sich keine implantatspezifischen Komplikationen, die Mobilisation konnte früher und gipsfrei erfolgen.

---

## Septische Chirurgie | Septic Surgery

- 436 Bildgebende Diagnostik bei Osteitis/Osteomyelitis und Gelenkinfekten  
Imaging Diagnostics of Osteitis, Osteomyelitis and Joint Infections  
*R. Braunschweig, H. Bergert, R. Kluge, A. H. Tiemann*

Die multimodale Bildgebung leistet einen wesentlichen Beitrag bei der Diagnostik von Knochen- und Gelenkinfekten. Die Übersichtsarbeit stellt die Methoden dar, moderiert die klinischen Wichtungen und gibt Empfehlungen für die Auswahl der vorgestellten Methoden.

- 449 Zur Definition der Diagnose Osteomyelitis – Osteomyelitis-Diagnose-Score (ODS)  
Definition of the Diagnosis Osteomyelitis – Osteomyelitis Diagnosis Score (ODS)  
*H. G. K. Schmidt, A. H. Tiemann, R. Braunschweig, M. Diefenbeck, M. Bühler, D. Abitzsch, N. Haustedt, G. Walter, R. Schoop, V. Heppert, G. O. Hofmann, M. Glombitza, C. Grimme, U.-J. Gerlach, I. Flesch, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft septische Chirurgie der DGOU*

**In Kürze:** Für die Diagnose Osteomyelitis sind unterschiedliche Parameter wesentlich. Zur sicheren Zuordnung einer Erkrankung als Osteomyelitis verwenden wir einen Score, der 5 Diagnoseverfahren verwendet: Anamnese und infektbahnende Faktoren, Klinik mit Labor, bildgebende Diagnostik, Bakteriologie, Histologie. Ergibt die Summe der 5 Diagnosekriterien 18 oder mehr Punkte, ist die Diagnose sicher, bei 8 bis 17 Punkten wahrscheinlich, bei 2 bis 7 Punkten möglich.

---

462      **Kongresskalender**

---

463      **Refresher**  
Epiphyseolysis capitis femoris

---



**Impressum: letzte Seite**